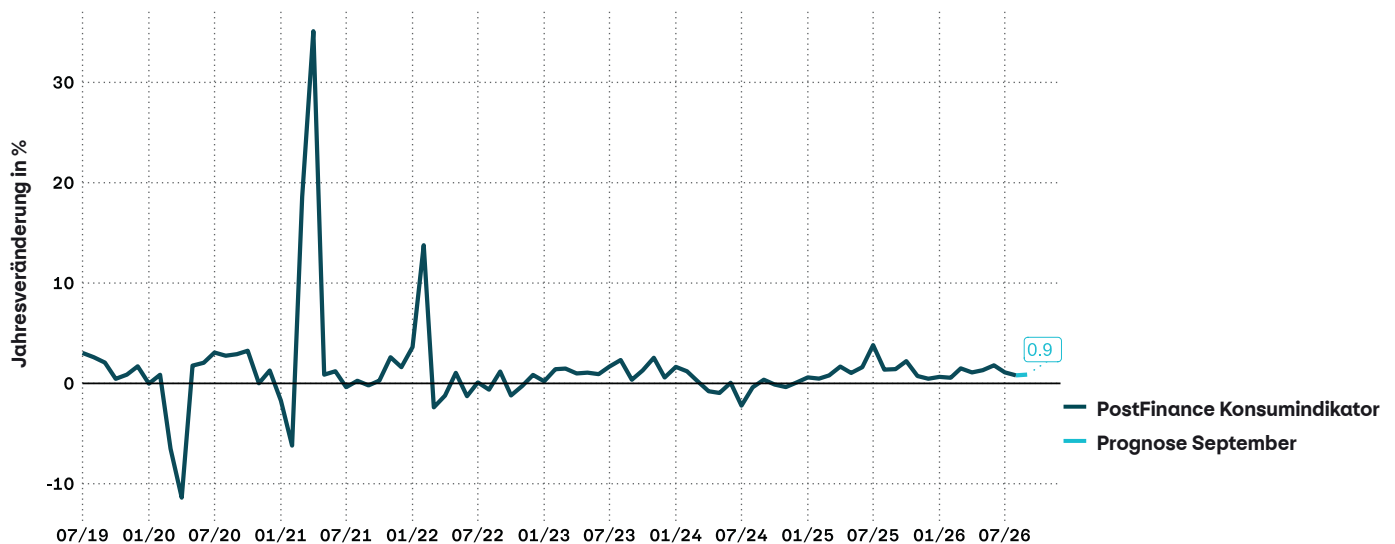


Konsum wächst etwas verhaltener als im Sommer

Der Schweizer Konsum wächst weiter, wenn auch etwas verhaltener als im Sommer. Gemäss dem PostFinance-Konsumindikator lagen die Konsumausgaben im September 0,9 Prozent über dem Vorjahresniveau. Nach der Ferienzeit sind Reisen und geselliges Beisammensein wieder in den Hintergrund gerückt, was sich etwa an rückläufigen Restaurantbesuchen im In- und Ausland zeigt. Dafür gab die Bevölkerung spürbar mehr für Kosmetikprodukten und -behandlungen aus. Unter dem Strich bleibt der Konsum solide trotz höherer Belastung der Haushalte durch die zuletzt gestiegene Inflation.

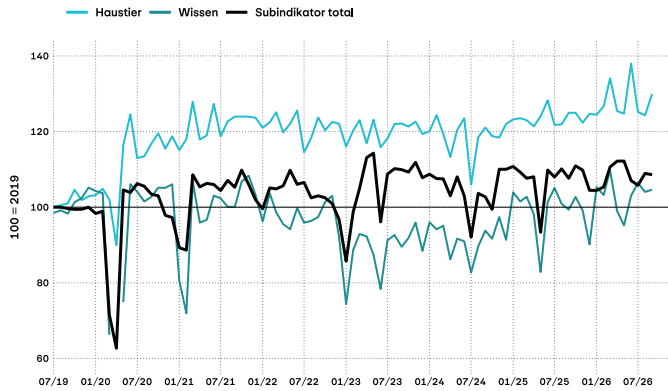
PostFinance Konsumindikator



Mit 2,4 Mio Kund:innen gehört PostFinance zu den grössten Finanzinstituten der Schweiz. Jeden Monat werten wir anonymisiert die Zahlungstransaktionen unserer Kundinnen und Kunden aus. Dies ermöglicht es uns, zeitnah abzuschätzen, wofür die Schweizer Bevölkerung monatlich ihr Geld ausgibt. Gleichzeitig liefern die aggregierten Zahlen aussagekräftige und zeitnahe Hinweise über volkswirtschaftliche Entwicklungen in der Schweiz. Der PostFinance Konsumindikator zeigt die um Verkaufs- und Feiertageffekte bereinigten Konsumausgaben im Jahresvergleich. Neben dem Hauptindikator haben wir saisonbereinigte Konsumindikatoren entwickelt, die Ausgaben für spezifische Güter und Dienstleistungen umfassen («Alltag & Haushalt», «Beauty & Wellness», «Spass & Freizeit» und «Reisen»). Der Hauptindikator wird in jährlichen Wachstumsraten publiziert, die Subindikatoren werden als Indizes dargestellt.

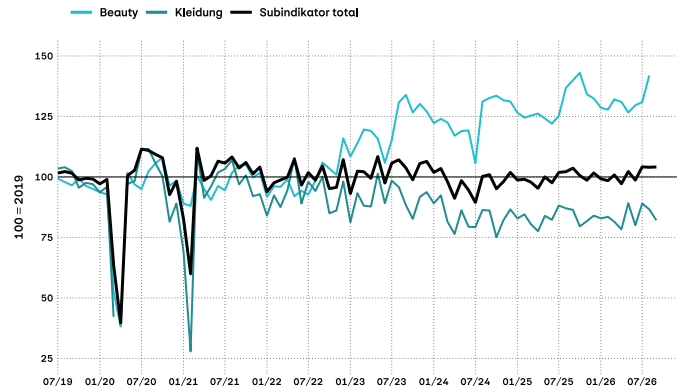


Subindikator «Alltag & Haushalt»



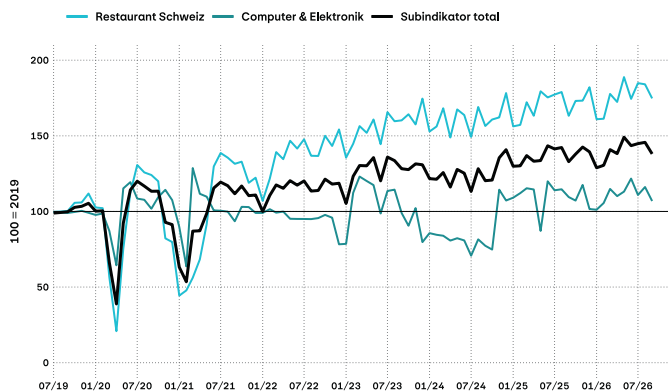
Die alltäglichen Haushaltsausgaben verharrten im September auf dem erhöhten Niveau des Vormonats. Ein spürbarer Anstieg war zwar bei den Ausgaben für Haustiere zu verzeichnen, etwa für Futter und Zubehör. Die meisten übrigen Kategorien, darunter Bücher und Lernmaterialien veränderten sich kaum.

Subindikator «Beauty & Wellness»



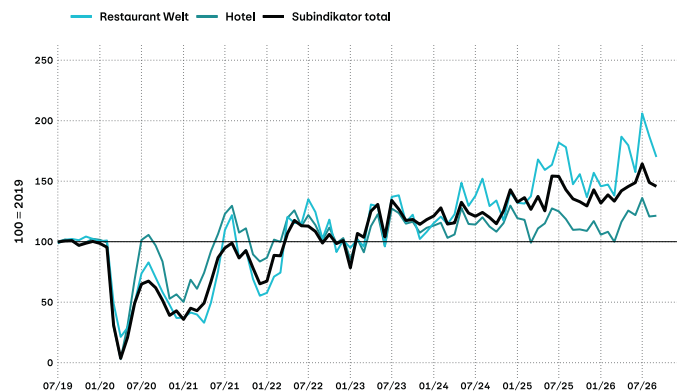
Im Bereich «Beauty & Wellness» zeigen sich die Ausgaben seit drei Monaten ungewöhnlich konstant und schwanken damit so wenig wie seit Beginn der Datenerhebung nicht mehr. Dazu trägt bei, dass der deutliche Anstieg bei Kosmetikprodukten und -behandlungen durch rückläufige Kleiderkäufe ausgeglichen wurde.

Subindikator «Spass & Freizeit»



Freizeitartikel und -beschäftigungen bleiben beliebt, auch wenn sich das Ausgabenniveau nach den guten Sommermonaten leicht zurückgebildet hat. Rückläufig waren zuletzt vor allem die Restaurantbesuche im Inland sowie die Käufe von Computer- und Elektronikartikeln.

Subindikator «Reisen»



Die Reisetätigkeit nimmt seit ihrem Höhepunkt im Juli allmählich wieder ab. Besonders deutlich zeigt sich dies bei der Gastronomie im Ausland, für die erneut weniger ausgegeben wurde. Die Hotelbuchungen legten gegenüber dem Vormonat hingegen leicht zu.



Beat Wittmann
Leiter Investment Office

PostFinance AG
Investment Office
Mingerstrasse 20
3030 Bern

postfinance.ch/marktmeinung